



Lesung

und Gespräch mit dem
Autor Jürgen Grässlin
zu seinem neuesten Buch

22.11.2023, 19 Uhr

Hamburg Haus Eimsbüttel
Doormannsweg 12
20259 Hamburg

*Wie kann man erreichen, dass sich
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
zum Besseren ändern?*

Man wird aktiv.

*Mit unbeirrbarer Entschlossenheit,
allen Widerständen zum Trotz.*

Jürgen Grässlin zählt seit vielen Jahren zu den profiliertesten Rüstungsgegnern Deutschlands. Er ist Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«, Bundessprecher der Deutschen Friedens-gesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), der Kritischen AktionärInnen Daimler und Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.).

Als Autor verfasste er zahlreiche kritische Sachbücher über Rüstungsexporte sowie Militär- und Wirtschaftspolitik, darunter internationale Bestseller. Grässlin wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, so auch mit dem Aachener Friedenspreis.

Jürgen Grässlin ist Aktivist, Friedenskämpfer, Optimist - vor allem aber ein hartnäckiger Stachel im Fleisch der Rüstungsindustrie. Seit Jahrzehnten setzt er sich erfolgreich gegen den weltweiten Waffenhandel ein. Seine Mittel sind entlarvende Recherchen, gezielte Kampagnen, Demonstrationen und Gerichtsprozesse. Sein Lebenswerk und seine Erfolge sind Inspiration für alle, die etwas bewirken wollen, sei es für Menschenrechte, Gerechtigkeit, Umweltschutz oder den Frieden.

Wir wollen mit Jürgen Grässlin ins Gespräch kommen in Hamburg, in einer Stadt, in der u.a. die Rüstungsfirmen Krauss-Maffei Wegmann, Blohm + Voss und in nächster Nähe der Rüstungsriese Rheinmetall produzieren. Sie sind die Profiteure der Aufrüstung, der Waffenexporte in die Welt. Wer verliert, ist die Zivilbevölkerung, überall. Konflikte können nie militärisch gelöst werden. Ob im Ukrainekrieg, in Israel/Palästina und bei jeder anderen gewaltsamen Auseinandersetzung, müssen die Waffen schweigen, damit die Menschen reden können. Nur Diplomatie und Verhandlungen können zu Frieden führen. Also müssen wir reden.

„Wir müssen die „Zeitenwende“ neu und ganz anders definieren als Bundeskanzler Olaf Scholz. Lassen Sie uns eine Wende zum Guten anstoßen. Ich möchte den Menschen Mut machen zum Widerstand gegen Hochrüstung und Militarisierung und gegen den Klimawandel. [...] Auch weil das Geld, das für den stark steigenden Rüstungsetat verschwendet wird, in Bildung und Kultur, in der Gesundheit und der Pflege fehlt, wo es viel Gutes bewirken, Leben erhalten und Leben bereichern könnte.“

Jürgen Grässlin



Wir sagen NEIN zum Geschäft mit der Rüstung und JA zu internationaler Völkerverständigung.

Wir sagen NEIN zu 100 Mrd. Sondervermögen für die Bundeswehr und JA zu 100 Mrd. in Soziales und Bildung, Gesundheit und Mobilität, sowie Kultur für alle!

Wir sagen NEIN zum geplanten Verkauf der HHLA an das privatwirtschaftliche Unternehmen MSC und JA zur Vergesellschaftung des Hamburger Hafens, für gute Arbeitsbedingungen und einen zivilen Handel.

Veranstaltende:

Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte Kriegsgegner:innen
DFG-VK Hamburg, <https://dfg-vk.de/dfg-vk-ortsgruppen>

Volksinitiative gegen Rüstungsexporte
<https://ziviler-hafen.de>

NaturFreunde HH e.V.
<https://www.naturfreunde.de>

Hamburger Forum für Völkerverständigung
und weltweite Abrüstung e.V.
www.hamburgerforum.org